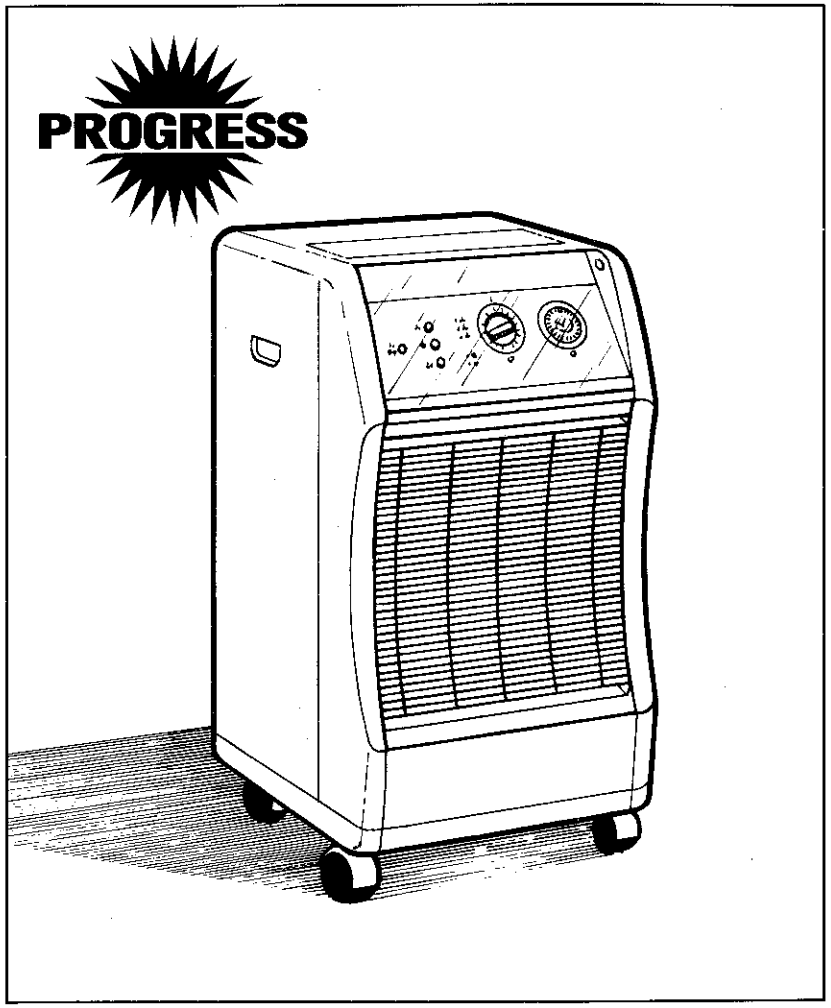
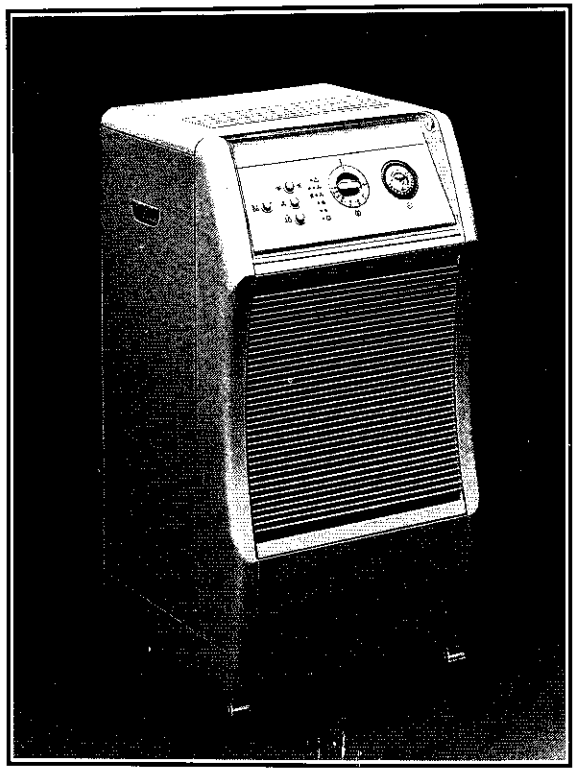
Klimagerät
Coolman I



Bedienungsanleitung



Coolman I

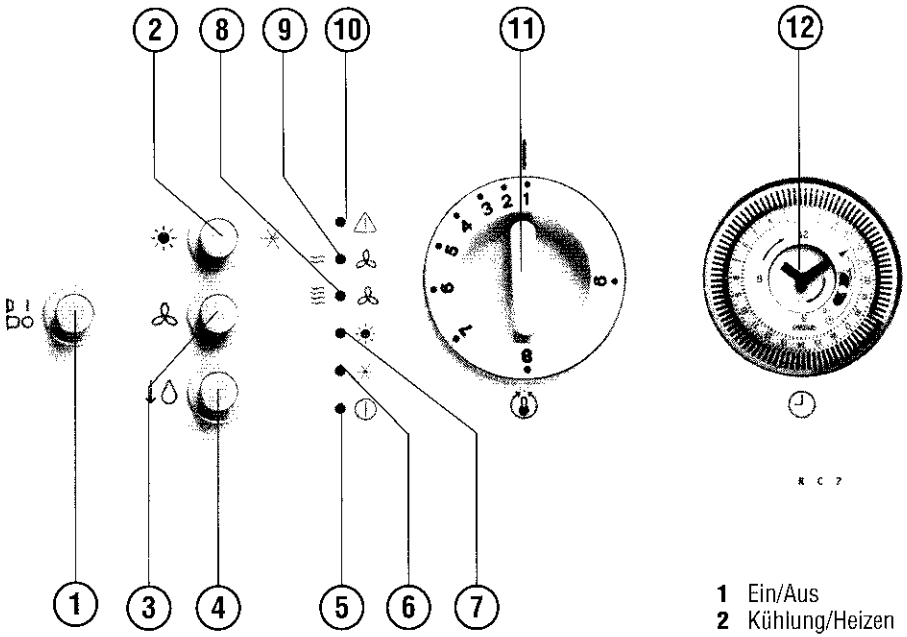


Fig. *1*

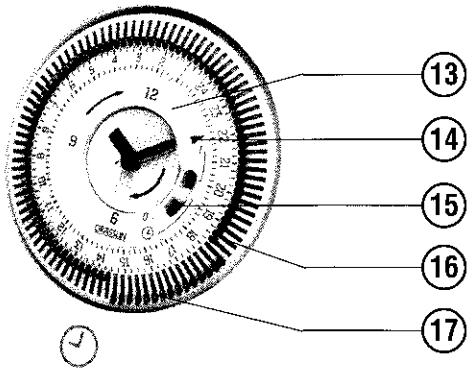


Fig. *2*

1 Ein/Aus
2 Kühlung/Heizen
3 hohe /niedrige Gebläsestufe
4 normaler Betrieb/ Entfeuchtung
5 Kontrolleuchte Einschaltung
6 Kontrolleuchte Kühlung
7 Kontrolleuchte Heizen
8 Kontrolleuchte hohe Gebläsestufe
9 Kontrolleuchte niedrige Gebläsestufe
10 Kontrolleuchte Störungsanzeige
11 Temperaturregler
12 Schaltuhr

13 Scheibe
14 Bezugskerbe
15 Wählschalter
16 angehobene Zähnchen
17 gesenkte Zähnchen

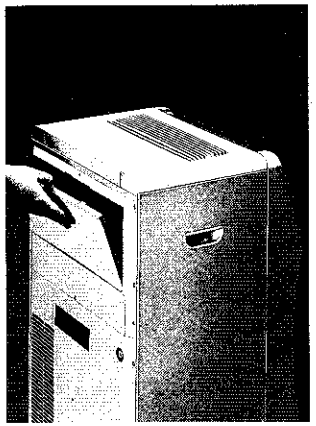


Fig. *3*

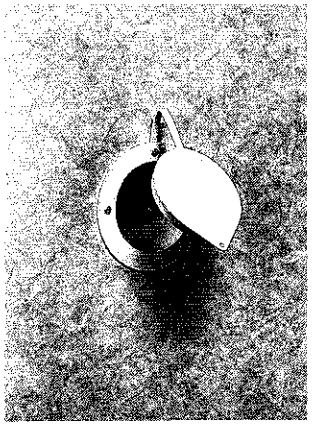


Fig. *4*

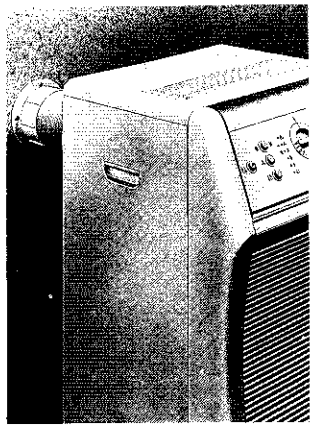


Fig. *5*

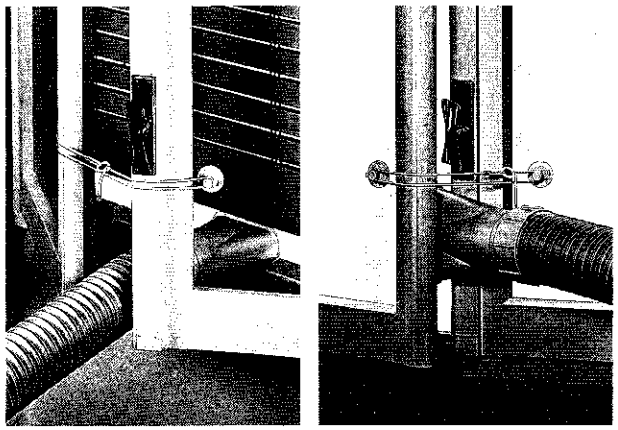


Fig. *6*

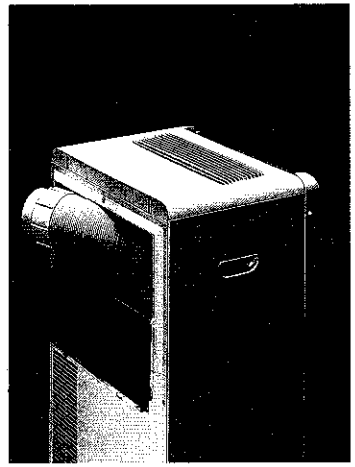


Fig. *7*

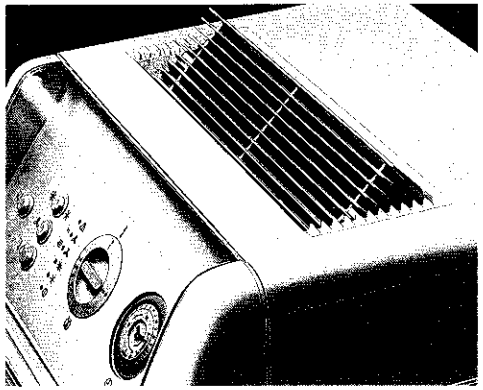


Fig. *8*

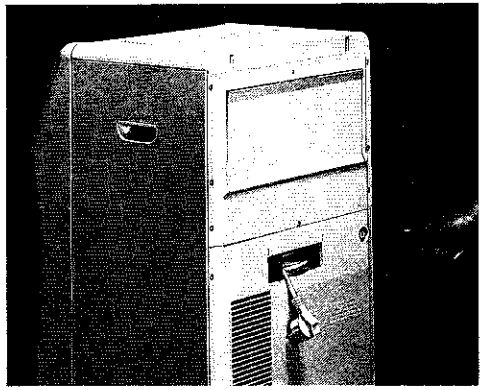


Fig. *9*

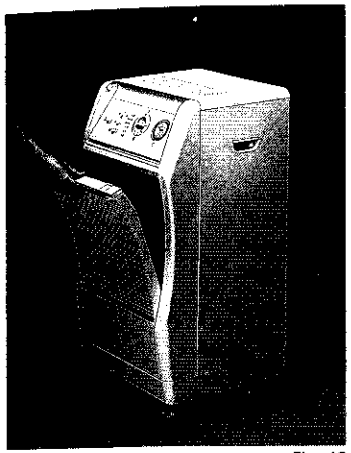


Fig. ***10***

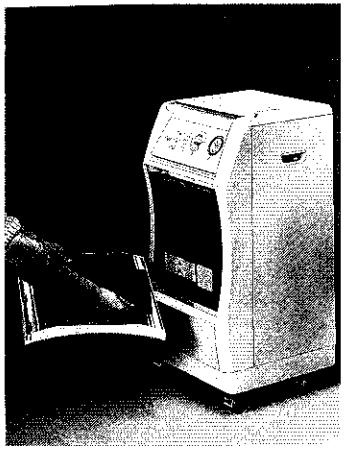


Fig. ***11***

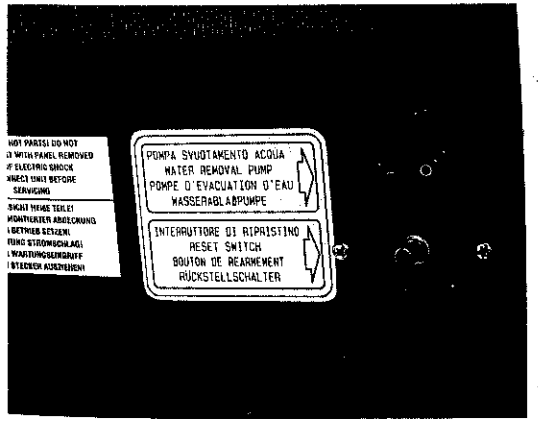
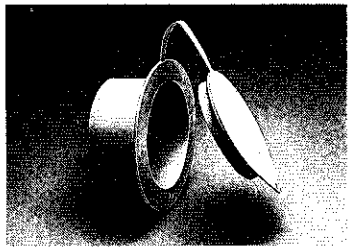
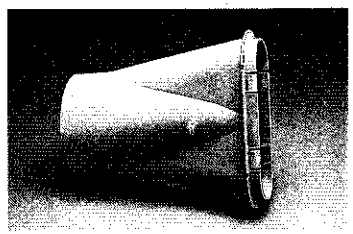


Fig. ***13***

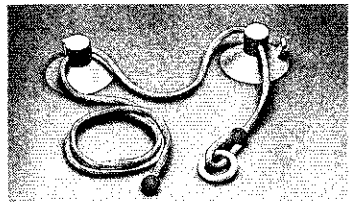


Flansch mit Verschluß

Wasserablaßschlauch



Fensterdüse



Saugköpfe

Fig. ***12***

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung Seite 2

1.1 Korrekte Anwendung des Klimageräts " 2
1.2 Eigenschaften des tragbaren Mono-Klimageräts " 2

2 Installationsanweisungen Seite 3

2.1 Verlagerung des Klimageräts " 3
2.2 Installation für Kühlfunktion " 3
2.3 Installation für Heizfunktion " 5
2.4 Installation für Entfeuchtung " 5

3 Anweisungen für den Betrieb Seite 5

3.1 Betriebsbedingungen " 5
3.2 Hinweise für die korrekte Anwendung " 5
3.3 Netzanschlüß und Vorbereitungen " 6
3.4 Klimatisierung " 7
3.5 Heizen " 8
3.6 Luftstromrichtung " 9
3.7 Nachtbetrieb " 9
3.8 Entfeuchtung " 9
3.9 Ventilation " 10
3.10 Programmierung der Schaltuhr " 11
3.11 Störungsanzeige " 11

4 Wartung Seite 12

4.1 Filterreinigung " 12
4.2 Normale Wartung " 12
4.3 Behebung eventueller Funktionsstörungen " 13

5 Wichtige Sicherheitsvorschriften Seite 15

6 Technische Daten Seite 16

▶ **Vor der Installation und Anwendung des Klimageräts bitte aufmerksam die Bedienungsanleitung und alle auf die Sicherheit bezogenen Hinweise durchlesen.**

Einleitung

1.1 Korrekte Anwendung des Klimageräts

Der Gebrauch einer Klimaanlage bedeutet nicht das wahllose Reduzieren der Raumtemperatur, sondern das Schaffen einer komfortablen Temperatur in dem Raum, in dem man normalerweise lebt, sowie das frische Gefühl für diejenigen, die den Raum betreten. Diesbezüglich genügt es die Raumtemperatur um 3-6°C gegenüber der Außentemperatur zu senken; ein größerer Temperaturunterschied würde dagegen ein unangenehmes Kältegefühl verursachen.
Das Klimagerät liefert nicht nur frische Kühle, sondern es entfeuchtet auch die Luft und reduziert somit den Wasserdampfgehalt; denn es ist der Wasserdampf, der das Gefühl der drückenden Hitze hervorruft, die in den schwülen Sommertagen zu verspüren ist.
Zur maximalen Nutzung der Leistungsfähigkeit des Geräts empfehlen wir, Türen und Fenster des zu klimatisierenden Raums geschlossen zu halten und das Klimagerät einzuschalten, bevor die von draußen kommende Wärme und die Sonnenstrahlen die Wände, Möbel und Einrichtungsgegenstände erwärmt haben. Auf diese Art und Weise bleibt der Raum auch während der heißesten Tagesstunden angenehm kühl.
Wer sich im klimatisierten Raum aufhält, muß zum Klimagerät mindestens einen Abstand von einem Meter einhalten; falls aus Platzmangel oder anderen Motiven ein Aufenthalt in der Nähe des Klimageräts erforderlich ist, dann ist der Luftfluß so zu richten, daß er nicht direkt die Personen trifft.

1.2 Eigenschaften des tragbaren Mono-Klimageräts

Das Klimagerät bietet, aufgrund seiner Vielseitigkeit, mehrere in einem Gerät integrierte Funktionen. Es kann im Sommer als Klimatisator, im Winter als Heizung oder als Entfeuchter in feuchten Räumen wie Wäschereien und Kellergeschossen eingesetzt werden. Die geringen Abmessungen, die verstellbaren Räder, der Schlauch für den Anschluß ins Freie vereinfachen die Installation und gestatten es, das Gerät schnell und leicht in jedem Raum aufzustellen.
Für die stationäre Installation dagegen wird das beigestellte zubehör verwendet. Für eine provisorische Installation kann das zusätzliche Standardzubehör bequem in einer im Gerät vorhandenen Aufnahme untergebracht werden.
Eine weitere Charakteristik des Klimageräts ist das Kühlsystem, das dem klimatisierten Raum eine geringe Luftmenge entzieht und sie anschließend durch das Ablaßrohr ins Freie abführt.

Installationsvorschriften

2.1 Verlagerung des Klimageräts

Das tragbare Klimagerät zeichnet sich durch seine extreme Beweglichkeit und Einfachheit der Installation aus, wofür weder Maurerarbeiten noch Durchbrüche in den Fensterscheiben erforderlich sind. Das fahrbare Gerät läßt sich mühelos von einem in den anderen Raum transportieren, wodurch abwechselnd die Klimatisierung mehrerer Räume ermöglicht wird. Zwei seitlich am Gerät befindliche Griffe erleichtern dessen Verschiebung.

Bevor das Gerät, das bereits als Klimatisator funktionierte, verlagert wird, wird empfohlen, daß eventuell in der Sammelwanne auf dem Geräteboden angesammelte Kondenswasser wie folgt abzulassen:
- Den Wasserablaßschlauch an der Rückseite des Geräts einschieben (Abb. 9) und das Wasser entweder in einen Behälter oder in ein Waschbecken abfließen lassen (siehe Kap. 3.8 "Entfeuchtung").
- Das vorne angebrachte Gitter entfernen (Abb. 10) und die Schalttaste "Wasserablaßpumpe" drücken (Abb. 13).
- Die Pumpe einige Minuten laufen lassen, damit das Wasser abgeführt wird. Der komplette Abfluß des Wassers wird durch ein Pumpengeräusch angezeigt.

Hinweis: Nach dieser Operation können einige Tropfen Wasser in der Sammelwanne zurückbleiben. Falls das Gerät längs gelegt werden muß (z. B. beim Transport mit dem Auto) wird empfohlen dies an einer Stelle vorzunehmen, wo die Wassertropfen keinen Schaden anrichten können.

Die korrekte Installation des Geräts hängt von der gewünschten Funktion ab: Klimatisieren, Heizen oder Entfeuchten. Auf jeden Fall muß das Gerät immer auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden.

2.2 Installation für Klimatisierung

Stationäre Installation
An der Wand, an der das Klimagerät aufgestellt werden soll, eine Durchgangsöffnung von 100 mm Durchmesser bohren; Voraussetzung ist, daß diese Wand ins Freie führt, z.B. eine feste Wand aus Mauerwerk, der Holzsockel einer Fenstertür oder eine Fensterscheibe.
Die Durchgangsöffnung ist in mindestens 30 cm und maximal 150 cm Höhe anzubringen und wird mit dem beigestellten Flansch mit Verschluß fertig-

gestellt (Abb. 4).
Den hinteren Deckel des Geräts öffnen (Abb. 3), den Ablaßschlauch herausziehen und wie angegeben positionieren (Abb. 5). Wir empfehlen, die Öffnung mit dem entsprechenden Verschluß zu verschließen, wenn der Ablaßschlauch des Geräts nicht angeschlossen ist.

Hinweis: Durch diese Installationsart wird die durch den Ablaßschlauch abgeführte Luft dem Raum, in dem das Klimagerät ausgestellt ist, komplett entzogen. Bei besonders kleinen Räumen ist zu kontrollieren, daß sich durch den Luftunterdruck kein Staueffekt bildet, denn das führt zu einer Funktionsstörung und der Rückstellschalter könnte ansprechen. Wir empfehlen daher, eine Tür etwas geöffnet zu lassen (1 oder 2 cm), um die Luftzirkulation zu erleichtern.

Ebenfalls ist sicherzustellen, daß zwischen dem Klimagerät und der Wand mindestens 15-20 cm Abstand vorhanden sind, um die Luftansaugung durch das hintere Luftgitter zu begünstigen.

Die Nichtbeachtung dieser Ratschläge verursacht eine schlechte Luftzirkulation, beeinträchtigt die Funktion des Klimageräts und führt zum Ansprechen des Sicherheits-Druckwächters, der das Gerät abschaltet. In diesem Fall, und nachdem die Ursachen der Funktionsstörung behoben wurden, ist der Rückstellschalter (Abb. 13) hinter dem vorderen Gitter zu drücken, um das Gerät wieder einzuschalten.

Provisorische Installation
Das Klimagerät funktioniert ebenfalls bei provisorischer Installation in jedem beliebigem Raum, unter der Voraussetzung, daß der Raum über ein Fenster oder eine Fenstertür verfügt. Diese Installationsart gestattet es, das Gerät sofort zu verwenden, ehe es definitiv aufgestellt wird.
Diesbezüglich ist die beigestellte Fensterdüse (Abb. 12) in daß Endstück des Ablaßschlauches zu schieben. Den Schlauch so positionieren, daß die Düse von den angelehnten Fenster- oder Fenstertürflügeln festgehalten wird, wobei zum Festhalten der Flügel die Saugköpfe verwendet werden (Abb. 6).
Es wird empfohlen, wie folgt vorzugehen:
- Das Fenster so weit wie möglich anlehnen, um Verluste zu vermeiden.
- Die Ablaßöffnung darf nicht verstopft sein.
- Teilweise die Jalousien runterlassen, jedoch die Ablaßdüse frei lassen, um

die Einwirkung der Sonnenstrahlen und den Austausch mit Frischluft zu reduzieren.

2.3 Installation für Heizfunktion

Für diese Funktion ist keine Luftzirkulation an der Rückseite des Geräts erforderlich. Der Ablaßschlauch bleibt in seiner Aufnahme und der Deckel bleibt geschlossen. Das Gerät ist betriebsbereit zum Heizen.

2.4 Installation für Entfeuchtung

Den hinteren Deckel des Geräts öffnen (Abb. 3). Den Ablaßschlauch, ohne ihn zu weit zu dehnen, wie abgebildet positionieren (Abb. 7), so daß die Luft direkt wieder in den Raum eingelassen wird. Das Gerät ist betriebsbereit für die Funktion Entfeuchtung.

Anweisungen für den Betrieb

3.1 Betriebsbedingungen

Das Klimagerät verfügt über einen Temperaturregler, mit dem der Anwender den gewünschten Funktionsbereich wählt. Die zur Klimatisierung optimalen Bedingungen sind folgende:
Raumtemperatur = min. 20° C
max. 32° C
Luftfeuchtigkeit = max. 80%

3.2 Hinweise für die korrekte Anwendung

Damit das Klimagerät seine volle Leistung bringt, sind folgende Hinweise zu beachten:
- Türen und Fenster in dem zu klimatisierenden Raum schließen, außer wenn es sich um eine provisorische Installation handelt, bei der ein Fenster etwas geöffnet bleibt.
- Den Raum vor direkt einfallenden Sonnenstrahlen schützen, d.h. Gardinen und/oder Jalousien schließen bzw. runterlassen, um eine wirtschaftlichere Betriebsfunktion zu gewährleisten.

- Keine Gegenstände an/auf das Klimagerät lehnen bzw. legen.
- Nicht die Luftansaugung und den Luftaustritt behindern.
- Sicherstellen, daß im zu klimatisierenden Raum keine Wärmequellen vorhanden sind.

3.3 Netzanschluß und Vorbereitungen

(Siehe auch Kap. 5: "Wichtige Sicherheitsvorschriften").

Hinweis: Das Gerät muß gemäß den landesüblich geltenden Vorschriften installiert werden.

Zur einwandfreien und sicheren Funktion darf das Klimagerät ausschließlich über eine geerdete Steckdose betrieben werden.

▶ **Die Herstellerfirma lehnt jede Verantwortung ab, falls diese äußerst wichtige Unfallverhütungsvorschrift nicht beachtet wird.**

Bevor der Netzanschluß erfolgt, ist nachstehendes zu kontrollieren:
- Spannungswerte (Volt) und Frequenz (Hertz) des Stromnetzanschlusses müssen mit den auf dem Datenschild an der Klimageräterückseite angegebenen Werten übereinstimmen.
- Die Netzleitung muß so dimensioniert sein, daß die geforderte Strombelastung eingehalten wird. Für das Klimagerät ist eine separat abgesicherte Steckdose zu verwenden.
- Die Steckdose muß für den Stecker geeignet sein; anderenfalls ist die Steckdose zu wechseln.

Merkmale der Standardkabel:

Kabel	Länge	Stecker
H05VV - F - 3G 1	2000 mm	SHUKO 10/16 A

Die Steckdose muß durch eine 16 A Sicherung geschützt werden.

Auf jeden Fall wird von der Verwendung von Verlängerungskabeln abgeraten. Sollte dies aber unvermeidbar sein, dann sind dreipolige Kabel (mit Schutzleiter) und den folgenden empfohlenen Mindestquerschnitten zu verwenden:
- für Kabel bis 5 m Länge: 2 mm²
- für Kabel bis 10 m Länge: 2,5 mm².

Bevor das Gerät elektrisch angeschlossen wird, ist zu kontrollieren, daß die

Einschalttaste 1 (Abb. 1) in Wartestellung (Symbol 0) steht, um zu vermeiden, daß das Klimagerät beim Anlegen der Spannung plötzlich anläuft.
Nach Berücksichtigung dieser Punkte und Anordnung des Ablaßschlauches kann das Gerät elektrisch angeschlossen und in Betrieb genommen werden (siehe Kap. 2.2 - 2.4).

3.4 Klimatisierung

a) Den Wählschalter 15 (Abb. 2) der Schaltuhr nach oben verstellen (Symbol I; siehe Kap. 3.10 "Programmierung der Schaltuhr").
b) Den Drehknopf des Temperaturreglers 11 (Abb. 1) nach rechts bis zum Anschlag drehen; die Nummer 9 am Drehknopf stimmt mit der senkrechten Markierung überein.
c) Kontrollieren, daß die Taste 2 in Wartestellung steht.
d) Taste 1 drücken, um das Klimagerät einzuschalten. Die Kontrolleuchte 5 leuchtet auf und zeigt an, daß das Gerät unter Spannung steht; die Kontrolleuchte 6 zeigt die Funktion des Verdichters an und entsprechend der Position der Taste 3 zeigt die Kontrolleuchte 8 hohe Gebläsestufe und die Kontrolleuchte 9 niedrige Gebläsestufe an.
e) Um im Raum die gewünschten bzw. erreichten Bedingungen beizubehalten, ist der Drehknopf des Temperaturreglers nach links zu verstellen und in einer Mittelstellung zu positionieren. Das Klimagerät sorgt automatisch für die Einhaltung der eingestellten Raumtemperatur.
Wurde die gewünschte Temperatur noch nicht erreicht, ist der Drehknopf nach rechts (kälter), oder nach links (wärmer) zu verstellen.
Das Klimagerät kühlt den Raum nur, wenn die Temperatur 20°C überschreitet; anderenfalls funktioniert nur die Ventilation.
Bei Erreichen der gewünschten Temperatur schaltet der Temperaturregler den Verdichter und die Kontrolleuchte 7 leuchtet auf.

▶ **Während dieser Operationen kann sich der Verdichter ausschalten. Deshalb wird geraten mindestens 3 Minuten zu warten, bevor weitere Temperaturregelungen vorgenommen werden. Auf diese Weise wird ein sofortiger Neustart vermieden und eine längere Lebensdauer sichergestellt.**

f) Durch erneutes Drücken der Taste 1 wird das Klimagerät ausgeschaltet; Taste 1 steht in Wartestellung (Symbol 0).

▶ **Nach Ausschaltung des Klimageräts mindestens 3 Minuten warten, bevor es wieder eingeschaltet wird, damit der Verdichter ohne Belastung wieder anlaufen kann.**

Bei der Betriebsfunktion Klimatisierung reduziert das Gerät automatisch die Luftfeuchtigkeit im Raum, indem das Kondenswasser durch den Ablaßschlauch verdampft.

3.5 Heizen

a) Den Wahlschalter 15 (Abb. 2) der Schaltuhr nach oben verstellen (Symbol I; siehe Kap. 3.10 "Programmierung der Schaltuhr").
b) Den Drehknopf des Temperaturreglers **11** (Abb. 1) ganz nach links bis zum Anschlag drehen; die Nummer 1 am Drehknopf stimmt mit der senkrechten Markierung überein.
c) Kontrollieren, daß die Taste 2 in gedrückter Position steht.
d) Taste 1 drücken, um das Klimagerät einzuschalten. Die Kontrolleuchte 5 leuchtet auf und zeigt an, daß das Gerät unter Spannung steht; die Kontrolleuchte 7 zeigt die Heizfunktion an und, unabhängig von der Position der Taste 3 der Gebläsestufe, wird automatisch die hohe Gebläsestufe eingeschaltet.
   Sollte die Kontrolleuchte 9 der niedrigen Gebläsestufe weiterhin aufleuchten, zeigt dies nur an, das die Taste der Gebläsestufe in gedrückter Position gelassen wurde.
e) Um im Raum die gewünschten bzw. erreichten Bedingungen beizubehalten, ist der Drehknopf des Temperaturreglers nach rechts zu verstellen und in einer Mittelstellung zu positionieren. Das Klimagerät sorgt automatisch für die Einhaltung der eingestellten Raumtemperatur.
   Wurde die gewünschte Temperatur noch nicht erreicht, ist der Drehknopf nach links (wärmer), oder nach rechts (kälter) zu verstellen.
   Das Klimagerät beheizt den Raum nur, wenn die Temperatur unter 26° C liegt; anderenfalls funktioniert nur die Ventilation.
   Bei Erreichen der gewünschten Temperatur schaltet der Temperaturregler das Heizelement und die entsprechende Kontrolleuchte 7 aus.
f) Durch erneutes Drücken der Taste 1 wird das Klimagerät ausgeschaltet; Taste 1 steht in Wartestellung (Symbol O).

▶ **Das Heizelement ist mit zwei Vorrichtungen zur Gewährleistung der Funktionssicherheit ausgerüstet. Sollte das Gerät jedoch über eine längere Zeit verwendet werden, ist ab und zu eine Kontrolle vorzunehmen.**
Von äußerster Wichtigkeit ist, daß die Luftansaug- und Luftaustrittgitter weder verstopft noch verschlossen werden. Daher darf auf keinen Fall Wäsche auf dem Gerät getrocknet werden.

▶ **Ausserdem kontrollieren, daß entzündbares Material und Gegestände mindestens 15 cm vom Luftaustrittgitter entfernt sind.**

3.6 Luftstromrichtung

Durch eine im oberen Gerätebereich befindliche Flügelklappe kann die Richtung des Luftstroms verändert werden. Bei Flügelklappe in ebener Stellung strömt die Luft senkrecht aus.
Der Luftstrom kann durch Verstellen der Flügelklappe nach vorne (Abb. 8) in eine andere Richtung strömen.

3.7 Nachtbetrieb

Diese Funktion ist ideal, wenn man nachts den Raum kühlen möchte und gleichzeitig den höchsten Komfort bei geräuschloserem Betrieb erreichen will.
a) Taste 3 (Abb. 1) drücken, um sie in gedrückte Stellung zu bringen.
   Dadurch werden die Ventilatordrehzahl der Inneneinheit und demzufolge der Luftfluß reduziert, und das Gerät arbeitet geräuschloser.
b) Die Rückkehr zur normalen Ventilatorgeschwindigkeit erfolgt durch erneutes Betätigen derselben Taste in Wartestellung.

▶ **Um die Funktionsfähigkeit nicht zu beeinträchtigen, darf die Funktion "Nachtbetrieb" nicht bei Außentemperaturen über 30° C benutzt werden.**

3.8 Entfeuchtung

a) Den beigestellten Wasserablaßschlauch in die an der Geräterückseite vorhandene Schlauchhalterung einschieben (Abb. 9). Die Schlauchlänge reicht aus, um das Wasser in ein Waschbecken, in die Badewanne usw. abfließen zu lassen. Sie können auch einen Eimer verwenden, wobei darauf zu achten ist, daß das Wasser nicht überläuft; ebenfalls können Sie den Schlauch mit einem anderen Schlauch gleichen Durchmessers verlängern, jedoch nicht länger als 3 m und unter 1 m Höhenunterschied.
b) Die Schaltuhr (siehe Kap. 3.10 "Programmierung der Schaltuhr") so einstellen, daß nach 30 Minuten Funktion 15 Minuten Ausschaltzeit für die gesamt programmierte Funktionszeit folgen.
c) Kontrollieren, daß die Taste 2 (Abb. 1) in Warstellung steht.
d) Für die hohe Gebläsestufe kontrollieren, daß die Taste 3 in Wartestellung steht.
e) Taste 4 drücken. Dadurch schaltet der Temperaturregler ab, und die Stellung des entsprechenden Drehknopfes wird unwichtig.

f) Den Ablaßschlauch wie angebildet positionieren (Abb. 7; siehe Kap. 2.4 "Installation für Entfeuchtung").
g) Taste 1 zur Einschaltung des Klimageräts drücken. Die Kontrolleuchte 5 leuchet auf und zeigt an, daß das Gerät unter Spannung steht; auch die Kontrolleuchte 8 der hohen Gebläsestufe leuchtet auf.
So eingestellt funktioniert das Gerät als Entfeuchter und wiederholt täglich das voreingestellte Programm.
h) Durch erneutes Drücken der Taste 1 wird das Klimagerät ausgeschaltet; Taste 1 steht in Wartestellung (Symbol O).

▶ **Nach der Funktion als Entfeuchter stets Taste 4 drücken und in Wartestellung setzen zum normalen Betrieb als Kühlung oder zum Heizen.**
Um die Funktionsfähigkeit nicht zu beeinträchtigen wird davon abgeraten, das Gerät als Entfeuchter bei Raumtemperaturen unter 15° C funktionieren zu lassen.

Neben seiner Funktion als Entfeuchter heizt das Gerät mit einer Leistung von 780 W.

3.9 Ventilation

Das Klimagerät kann auch als einfacher Ventilator betrieben werden. Diesbezüglich sind wie folgt der Verdichter oder das Heizelement auszuschalten:
a) Den Wählschalter 15 (Abb. 2) der Schaltur nach oben verstellen (Symbol I; siehe Kap. 3.10 "Programmierung der Schaltuhr").
b) Taste 1 (Abb. 1) drücken, um das Klimagerät einzuschalten.
c) **Bei Raumtemperatur unter 20° C** und bei Taste 2 in Wartestellung kontrollieren, daß die Kontrolleuchte 7 aufleuchtet (Verdichter nicht in Funktion). Bei erlöschter Kontrolleuchte den Drehknopf des Temperaturreglers 11 nach links drehen bis zur Einschaltung. Dadurch wird der Verdichter ausgeschaltet, und nur die Ventilation funktioniert.
Bei Raumtemperatur über 20° C und bei gedrückter Taste 2 kontrollieren, daß die Kontrolleuchte 7 aus ist (Heizelement ausgeschaltet). Sollte sie aufleuchten, ist der Drehknopf des Temperaturreglers 11 nach rechts bis zum Erlöschen zu verstellen. Dadurch wird das Heizelement ausgeschaltet, und nur die Ventilation funktioniert.
d) Taste 3 betätigen, um von hoher auf niedrige Gebläsestufe zu wechseln oder umgekehrt.
e) Durch erneutes Drücken der Taste 1 wird das Klimagerät ausgeschaltet; Taste 1 steht in Wartestellung (Symbol O).

3.10 Programmierung der Schaltuhr

Die Schaltuhr (Abb. 2) gestattet die Funktionsprogrammierung rund um die Uhr mit Mindestintervall von 15 Minuten. Wie alle Uhren ist die Schaltuhr exakt einzustellen. Damit der Synchronlauf mit der Uhrzeit erhalten bleibt, muß das Klimagerät am Netz angeschlossen bleiben.
Im rechten, mittleren Bereich der Scheibe können mit Wählschalter 15 folgende Funktionen angewählt werden:
a) Wählschalter "oben" (Symbol I) - Klimagerät ständig eingeschaltet, und Funktion der Schaltuhr ausgeschaltet.
b) Wählschalter in der Mitte (Symbol ◷) - Schaltuhr funktioniert und regelt den Betrieb des Klimageräts gemäß der eingestellten Programmierung.
c) Wählschalter "unten" (Symbol 0) - Klimagerät ständig ausgeschaltet.

Gebrauchsanweisung
a) Synchronisierung der Uhrzeit.
Die Scheibe 13 in Pfeilrichtung drehen, so daß die Uhrzeit, in der die Operation erfolgt (Anzeige auf dem Ziffernblatt), mit der Bezugskerbe 14 übereinstimmt. Die Zeiger zeigen ungefähr die aktuelle Uhrzeit an.
Beispiel: Bei Durchführung der Einstellung um 13.00 Uhr muß die Kerbe mit der Zahl 13 auf der Scheibe übereinstimmen.
Die Scheibe darf niemals nach links gedreht werden.
b) Programmierung.
Die der gewünschten Funktionsperiode entsprechenden Zähnchen 17 nach außen hinsenken; jedes gesenkte Zähnchen gestattet dem Klimagerät eine Funktionszeit von 15 Minuten.
Beispiel: In Abb. 2 ist eine Funktionsperiode von 14.30 bis 18.15 Uhr programmiert.
c) Betriebsartenwählschalter.
Wählschalter 15 mittig positionieren (Symbol ◷).

Die Steuertasten des Klimageräts entsprechend den gewünschten Funktionen vorbereiten (siehe Kap. 3.4 bis 3.9). So vorbereitet wiederholt das Klimagerät täglich das voreingestellte Programm.

3.11 Störungsanzeige

Das Aufleuchten der Kontrolleuchte 10 (Symbol ⚠, Abb. 1) zeigt an, daß in der Sammelwanne des Kondenswassers der höchste Wasserstand erreicht

wurde. Das Klimagerät schaltet automatisch ab und die Kontrolleuchte bleibt an Gemäß Anweisung in Kap. 2.1 "Verlagerung des Klimageräts" das überschüssige Wasser ablaufen lassen.
Sobald der Wasserstand wieder normal ist, erlischt die Kontrolleuchte, das Klimagerät schaltet sich automatisch wieder ein und die Pumpe kann ausgeschaltet werden.

Wartung

▶ **Vor jedem Reinigungs- oder Wartungseingriff ist das Klimagerät auszuschalten und der Stecker aus der Steckdose zu ziehen.**

4.1 Filterreinigung

Da der Filter den Staub und die in der Luft enthaltenen Schmutzpartikel zurückhalten muß, ist er mindestens alle zehn Tage oder häufiger zu reinigen und eventuell zu waschen, insbesondere wenn das Klimagerät in einem besonders staubigen Raum installiert ist. Ein verschmutzter Filter beeinträchtigt die Geräteleistung.
Der Filter befindet sich eingehakt hinter dem vorderen Gitter des Klimageräts. Zum Ausbau des Filters Gitter vorsichtig und gleichmäßig zu sich ziehen (Abb. 10). Filter anheben und herausziehen (Abb.11); dann mit einem Staubsauger reinigen oder, falls er sehr verschmutzt ist, mit Wasser und Seife. Wenn der Filter komplett trocken ist, ist er wieder in seine Aufnahme einzusetzen.

Hinweis: Wenn das Klimagerät ohne Filter arbeitet, lagern sich die in der Luft enthaltenen Schmutzpartikel auf den Kühlrippen des Verdampfers und im Gerät selbst in solchen Mengen ab, daß die Funktionsfähigkeit beeinträchtigt wird und der Stromverbrauch erheblich steigt. Deswegen wird empfohlen, den Filter stets sauber zu halten und das Gerät nie ohne Filter zu betreiben.

4.2 Normale Wartung

Wartungseingriffe bei Saisonbeginn
- Kontrollieren, daß Netzkabel und Steckdose keine Defekte aufweisen und sicherstellen, daß das Gerät einwandfrei geerdet ist.
- Alle Installationsvorschriften äußerst sorgfältig beachten.

- Den Wählschalter der Schaltuhr nach oben verstellen (Symbol I).

Wartungseingriffe während der Saison
- Darauf achten, daß der Filter sauber ist (siehe Kap. 4.1).
- Zum Reinigen des Gerätegehäuses einen feuchten Lappen verwenden und sorgfältig trocknen. Niemals Benzin, Alkohol oder Lösungsmittel verwenden.

Wartungseingriffe bei Saisonende
- Den Wählschalter der Schaltuhr nach unten verstellen (Symbol O) und Stecker herausziehen.
- Filter reinigen, falls erforderlich waschen, und diesen komplett trocken wieder einbauen.
- Das eventuell in der Bodenwanne angesammelte Kondenswasser ablassen (siehe Kap. 2.1 "Verlagerung des Klimageräts").

Hinweis: Wird das Klimagerät verstellt, und um ein Auslaufen zu vermeiden, dann ist zu beachten, daß in der Bodenwanne noch Restwasser vorhanden sein kann.

4.3 Behebung eventueller Funktionsstörungen

Bevor der Kundendiensttechniker gerufen wird, sind nachstehende Kontrollen vorzunehmen:
a) Wenn das Gerät nicht anläuft, ist zu kontrollieren, ob der Wählschalter der Schaltuhr nicht in unterer Position steht (Symbol 0). Kontrollieren, ob die Zähnchen der Schaltuhr nicht in angehobener Position stehen. Kontrollieren, ob der Stecker des Stromkabels und eventuelle Verlängerungen ordnungsgemäß eingesteckt sind. Position des Temperaturreglers in Funktion der Raumtemperatur kontrollieren (siehe Kap. 3.4 oder 3.5). Hauptschalter und entsprechenden Sicherungen überprüfen.
b) Wenn das Klimagerät nicht ausreichend kühlt, ist zu prüfen, ob Fenster und Türen geschlossen sind. Die eventuell vor dem Klimagerät befindlichen Hindernisse wegräumen. Den Drehknopf des Temperaturreglers ganz nach rechts drehen. Kontrollieren, ob der Ablaßschlauch ordnungsgemäß angeschlossen ist. Kontrollieren, ob das Klimagerät für den Raum ausreichende Leistung bringt (z.B.: zu großer Raum, vorhandene Wärmequellen, zu viele Personen, usw.).
c) Bei ungenügender Luftleistung ist der Reinigungszustand des Filters und Verdampfers (hinter dem vorderen Gitter) zu kontrollieren.

d) Wenn das Klimagerät Reif auf dem Verdampfer bildet, ist zu kontrollieren, ob der Filter nicht durch Staub und Schmutzpartikel verstopft ist oder ob sich vor dem Gerät Hindernisse befinden und das Gerät die ausgestrahlte Kaltluft direkt wieder ansaugt.
e) Wenn bei Einschalten des Klimageräts der Hauptschalter anspricht, oder die Sicherungen durchbrennen, ist zu prüfen, ob alle erforderlichen Vorschriften hinsichtlich des Elektroanschlusses beachtet wurden (siehe Kap. 3.3 "Netzanschluß und Vorbereitungen") und ob nicht gleichzeitig andere Haushaltsgeräte wie Waschmaschine, Geschirrspüler, Warmwasserboiler, usw. über dieselbe Absicherung betrieben werden.
f) Falls die Kontrolleuchte 10 (Abb. 1) wegen übermäßiger Wasseransammlung in der Bodenwanne aufleuchten sollte, Wasser ablassen, bis die Kontrolleuchte erlischt (siehe Kap. 3.11 "Störungsanzeige" und Kap. 2.1 "Verlagerung des Klimageräts").
Erlischt die Kontrolleuchte jedoch nicht, wird angezeigt, daß die Wasserablaßpumpe defekt ist. Dann rufen Sie bitte den Kundendienst.
g) Wenn das Klimagerät nur kurzzeitig funktioniert, weil der Rückstellschalter anspricht, ist zu kontrollieren, daß der Ablaßschlauch nicht verstopft ist und keine Einengungen oder Falten aufweist. Kontrollieren, ob der Ventilator des Klimageräts blockiert ist. Nach Beseitigung dieser Störursachen Rückstellschalter (Abb. 13) hinter dem vorderen Gitter drücken und Klimagerät neu starten.

Wenn trotz aller vorgenommenen Kontrollen das Klimagerät weiterhin Funktionsstörungen aufweisen sollte, Gerät ausschalten und sich bitte an den Kundendienst wenden.

Wichtige Sicherheitsvorschriften

Nachstehende Sicherheitsvorschriften sind mit äußerster Sorgfalt zu beachten:
a) Das Gerät ans Stromnetz gemäß den Anweisungen anschließen (siehe Kap. 3.3 "Netzanschluß und Vorbereitungen").
b) Kontrollieren, daß entzündbares Material und Gegenstände mindestens 15 cm vom Luftaustrittgitter entfernt sind.
c) Das Klimagerät nicht in Räumen einsetzen, deren Raumluft entflammbare Gasstoffe oder Sprengstoffe enthält.
d) Das Klimagerät nicht in Räumen einsetzen, deren Raumluft korrodierende Gase oder Dämpfe enthält.
e) Das Klimagerät weder Wärmequellen noch offenen Feuerstellen aussetzen.
f) Das Klimagerät nicht dem Regen oder Wasser aussetzen.
g) Keine Gegenstände an/auf das Klimagerät lehnen bzw. legen; nicht die Luftansaugung und den Luftaustritt behindern.
h) Sicherstellen, daß das Klimagerät korrekt aufgestellt ist.

Bei Nichtbeachtung der Punkte d), e), f), übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung für die Lebensdauer des Klimageräts und es entfällt jede Garantie.

FUNKTION	KÜHLUNG	HEIZ-ELEMENT	ENTFEUCHTUNG	VOLUMENSTROM	VENTILAT. GESCHWIND.	LEISTUNGS-AUFNAHME	STROM-AUFNAHME		GEHÄUSEABMESSUNGEN			NETTO-GEWICHT	BRUTTO-GEWICHT	VERPACK-UNG
							NORMALBETRIEB	ANLAUF						
	BTU/h	W	l/h	m³/h	N°	W	A		cm			kg	kg	cm
									1	2	3			
KLIMATISIERUNG	6500 (1900W)	2000	0,9	370	2	780	3,3	16	42,5	40	81	43	49	52 x 52 x 93
ENTFEUCHTUNG	-	-	1,2	570		660	2,9							
Betriebspannung und Frequenz: - 220/240 V - 50 Hz														

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN